

Herausforderungen für Innenstädte

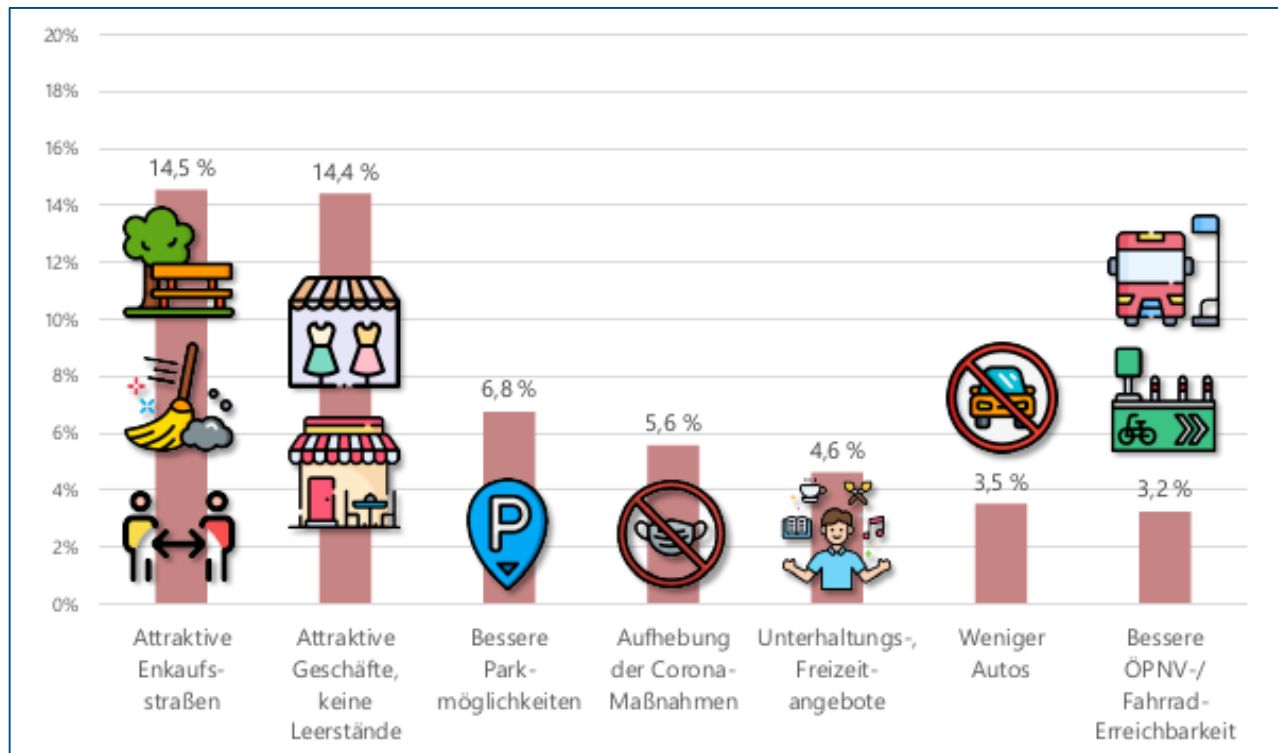


- Rückgang der Passant:innenfrequenz
- Zunehmende Leerstände in A-, B- und C-Lagen
- Umsatzabwanderung in das Internet
- Veränderung des Konsument:innenverhaltens
- Umsatzrückgänge
- Innenstadtattraktivität als Dauerthema
- Digitalisierung der Innenstadt und des Einzelhandels
- Trading-Down-Effekte
- Altersstruktur der Inhaber:innen / Unternehmensnachfolge
- geringe Zentralitätskennziffer und Kaufkraftbindungsquote

Foto: Archivfoto | historicgermany.com

Die Rückkehr der Innenstadtbesucher*innen

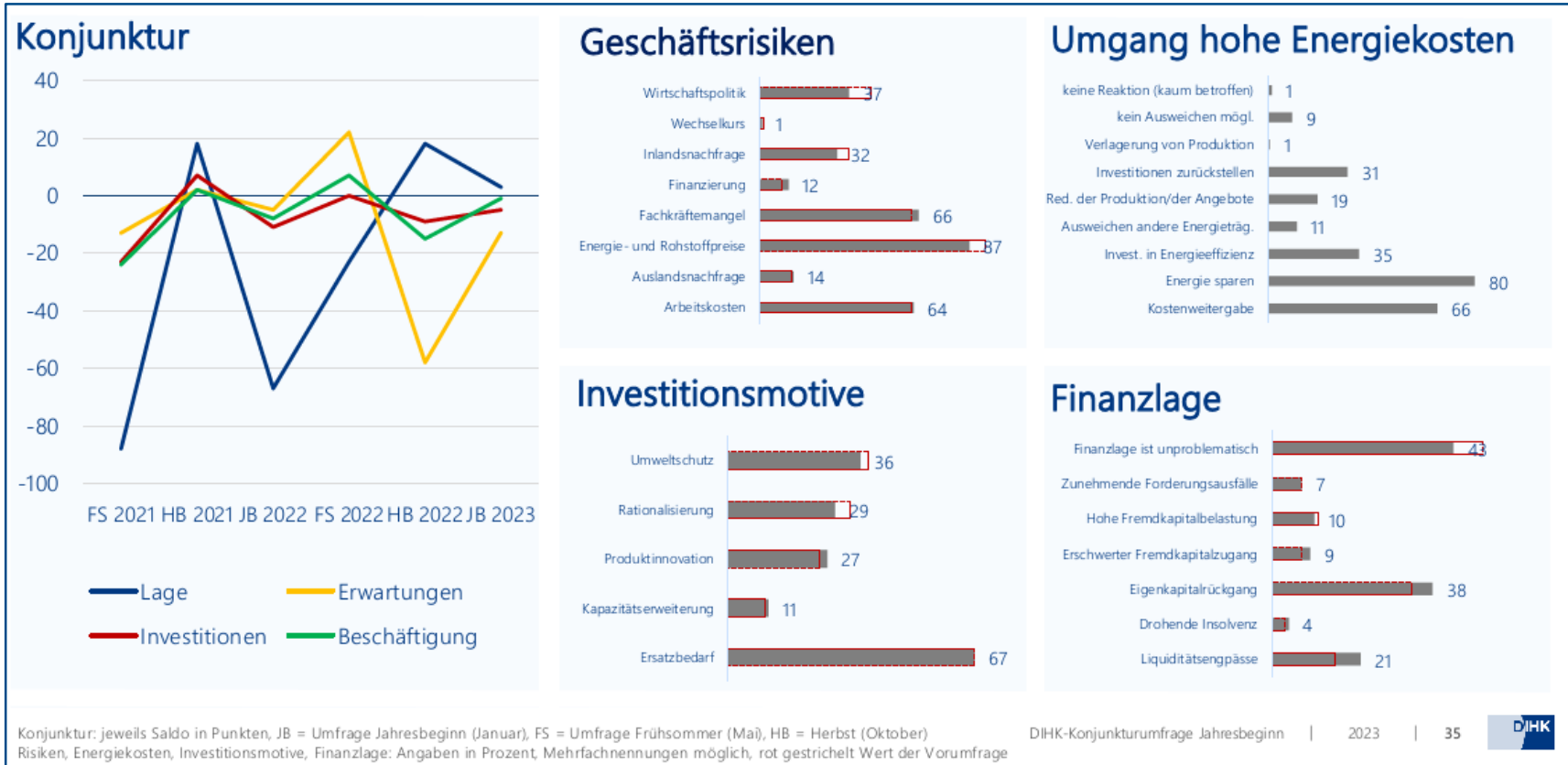
Besuchsverhalten



Quelle: IHK-Handelsforum, ibi/cima, 2022

DIHK-Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2023

Branchenübersicht | Gastgewerbe

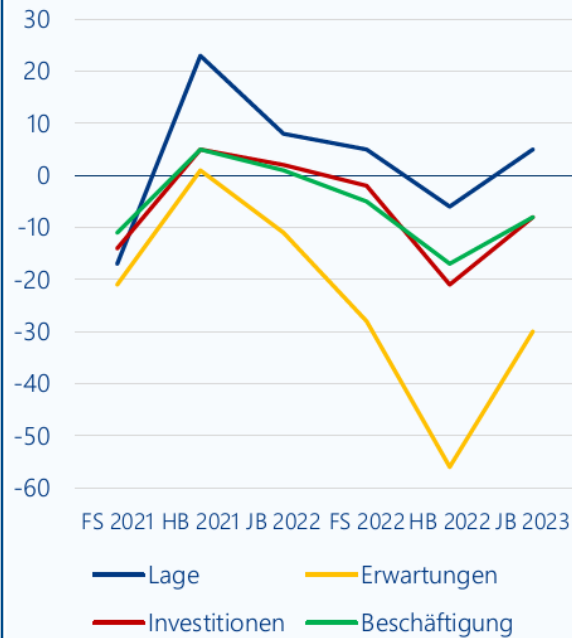


Quelle: DIHK-Konjunkturumfrage, 2023

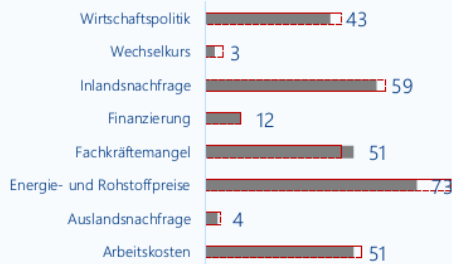
DIHK-Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2023

Branchenübersicht | Einzelhandel

Konjunktur



Geschäftsrisiken



Umgang hohe Energiekosten



Investitionsmotive



Finanzlage



Konjunktur: jeweils Saldo in Punkten, JB = Umfrage Jahresbeginn (Januar), FS = Umfrage Frühsommer (Mai), HB = Herbst (Oktober)
Risiken, Energiekosten, Investitionsmotive, Finanzlage: Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich, rot gestrichelt Wert der Vorumfrage

Quelle: DIHK-Konjunkturumfrage, 2023

Zusammenfassung | DIHK-Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2023

Top-Risiken für die Branchen Einzelhandel und Gastronomie

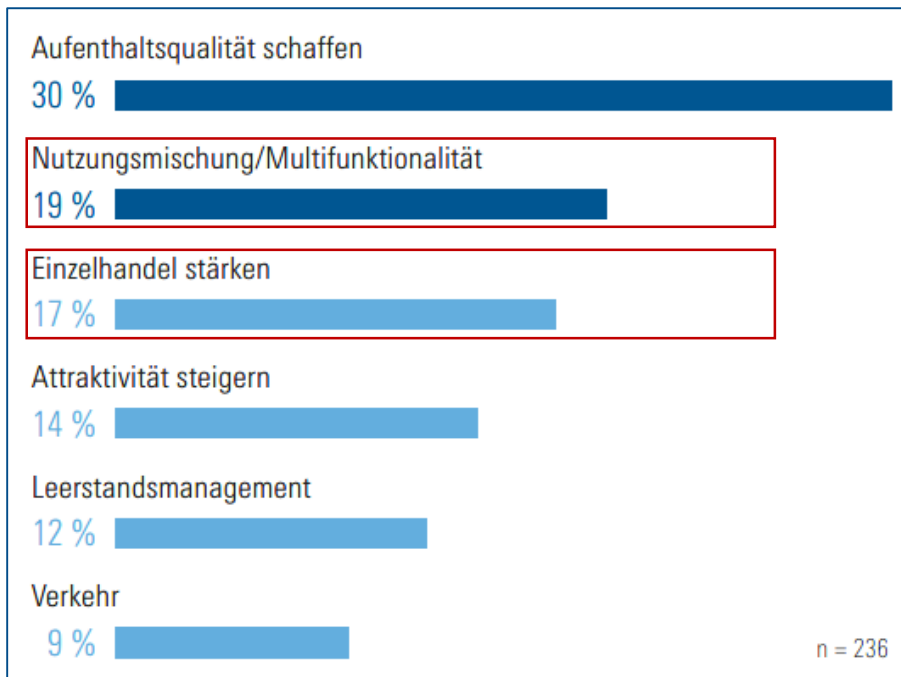


Quelle: DIHK-Konjunkturumfrage, 2023

Wie auf diese Herausforderungen reagieren?

Zentrale Belebungsansätze bis 2030

Was muss eine Innenstadt bieten, um auch 2030 noch gut frequentiert zu sein?



Quelle: imakomm, Zukunftsfestes Stadtmarketing, 2022

Fazit & Ausblick

Impulse für das Gremium...

- Leerstände in der Tübinger Altstadt müssen vermieden werden
- Gastronomie und Einzelhandel haben eine zentrale Bedeutung für die Innenstadtattraktivität
- Gastronomie und Einzelhandel können sich gegenseitig ergänzen und befruchten
- Mischkonzepte sind wichtig für den Fortbestand des stationären Einzelhandels
- es braucht eine Planungssicherheit für alle Betriebe
- für das Betreiben der Gastronomie müssen einheitliche Regeln gelten (Ausnahme VAS)
- Fehlentwicklungen und „Ausuferungen“ müssen vermieden werden
- der Altstadt-Bebauungsplan von 1989 ist veraltet
- auch neue Lösungen brauchen eine kontinuierliche Anpassung

→ **Wir blicken optimistisch und lösungsorientiert in die Zukunft**

→ **eine Lösung kann nur gemeinschaftlich mit der Stadtverwaltung Tübingen erfolgen**